



# Hamburg: Mopo vergleicht Höcke mit Goebbels



Die Hetze der Lügenpresse gegen den thüringischen AfD-Vorsitzenden Björn Höcke nach seiner Dresdner Rede ([Video hier](#)) wird immer perfider. Auf der Titelseite der Hamburger Morgenpost von heute wird Höcke mit dem Propaganda-Minister im Dritten Reich, Joseph Goebbels, in der Gestik des erhobenen Zeigefingers gleichgestellt. Auch [BILD-Kolumnist Franz-Josef Wagner](#) nennt Höcke „AfD-Nazi“ und schreibt über ihn zynisch: „Sie tragen keine Bomberjacke, Ihr Schädel ist nicht rasiert und auf Ihrem Hals sind keine Hakenkreuze tätowiert. Sie sehen aus wie wir. Krawatte, Anzug, 44 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Beruf Lehrer. Sie sind gefährlicher als die Glatzköpfe.“ [Mittlerweile äußerte sich](#) auch AfD-Co-Chef Jörg Meuthen zum Fall. Er erklärte, es gebe „Anlass zu Tadel dieser Rede, nicht jedoch zu weitergehenden Maßnahmen“. Björn Höcke sei kein Antisemit. Für alle, die die Rede immer noch nicht verstanden haben, [hier die persönliche Erklärung](#) von Höcke dazu.

» [leserbriefe@mopo.de](mailto:leserbriefe@mopo.de)

» [fjwagner@bild.de](mailto:fjwagner@bild.de)